

Papst Clemens IV. beim Wahrsager

Von

Lothar Kolmer

Nicht alle Epochen der Geschichte der Inquisition sind gleich gut untersucht. Neben Abschnitten, die ausführlicher behandelt wurden, gibt es auch Jahre, die noch weitgehend im Dunkeln liegen. Das ist zum einen ein Problem der Überlieferung: die Quellen berichten nicht gleichmäßig über die Jahre hin und viele Schriftstücke sind zudem verloren. Zum anderen – und das ist wohl das Ausschlaggebende – zogen die Jahre, in denen die juristischen und politischen Auseinandersetzungen mit Päpsten und weltlichen Herrschern die Inquisitoren zu verstärktem Behauptungswillen zwangen, die Aufmerksamkeit der Forschung auf sich.

Die ersten Jahre der Inquisition, von 1230 bis zur „grande crise“¹ um 1250, wurden schon mehrmals, wenn auch meistens recht deskriptiv, abgehandelt. Gleiches gilt auch für den Zeitabschnitt von etwa 1295 – 1320. Die Jahre dazwischen dagegen blieben unbeachtet². Große Ereignisse spielten

¹) So eine Kapitelüberschrift bei Yves D o s s a t, *Les crises de l'Inquisition toulousaine au XIII^e siècle (1233 – 1273)* (1959). Im Verlaufe einer sich immer mehr zuspitzenden Auseinandersetzung mit Papst Innozenz IV. legten die Inquisitoren um die Mitte des 13. Jahrhunderts ihre Ämter nieder. Ihr Streben nach Unabhängigkeit, auch gerade vom Papst, konnte von diesem nicht zugelassen werden, weil dadurch keine Eingriffsmöglichkeit in die öfters eigenwillige Jurisdiktion der Ketzerverfolger mehr gegeben gewesen wäre. Ausführlich sind die ganzen Ereignisse bei D o s s a t S. 173 – 188 dargelegt.

²) Zu nennen sind hier D o s s a t (wie Anm. 1) und Henri M a i s o n n e u v e, *Etudes sur les origines de l'Inquisition* (1960). Ebenfalls den Zeitraum bis zur Jahrhundertmitte wird meine demnächst erscheinende Monographie „Ad capiendas vulpes“. Ketzerbekämpfung in Südfrankreich in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts und die Ausbildung des Inquisitionsverfahrens behandeln. Die Auseinandersetzung um 1300 behandeln: Georgene W. D a v i s, *The Inquisition at Albi 1299 – 1300* (1948); Jean-Louis B i g e t, *Un procès d'Inquisition à Albi en 1300*, in: *Cahiers de Fanjeaux* 6 (1971) S. 273 – 341; siehe auch Decima L. D o u i e, *The nature and the effect of the heresy of the Fraticelli* (1932). Einen Überblick mit Literaturverweisen bietet M. D. L a m b e r t, *Popular movements from Bogomil to Hus* (1977). Zu den